

## KULTURTIPPS

Im TaKino wird  
Gewalt zum Thema

SCHAAN – Am Mittwoch, 29. September, lädt das TaK zu einem Doppelprogramm ins TaKino ein. Um 19 Uhr beginnt die Präsentation einer regionalen Studie zum Thema «Häusliche Gewalt», um 20 Uhr zeigt InterACT sein Forumtheater «Alles Liebe, dein Dieter». Der «Einstieg» in die Veranstaltung ist zu beiden Abschnitten möglich.

## Alles Liebe, dein Dieter

Der Abend im TaKino ist eine Zusammenarbeit mit dem Verein zum Schutz misshandelter Frauen und deren Kinder, dem Frauenhaus Liechtenstein, der Infra Informations- und Kontaktstelle für Frauen, der Stabsstelle Gleichstellungsbüro der Regierung des Fürstentums Liechtenstein, der Gewaltschutzkommission der Regierung des Fürstentums Liechtenstein und dem Amt für Soziale Dienste.

Um 19 Uhr stellt Frau Erika Geser-Engleitner von der FH Vorarlberg eine Studie über Gewalt in Paarbeziehungen in Vorarlberg, Liechtenstein und im Kanton Graubünden vor. Die Theatertruppe InterACT aus Österreich beginnt ihr Spiel um 20 Uhr. «Alles Liebe, dein Dieter», das Stück um die Familie Lackner, ist als Forumtheater angelegt: Im zweiten Teil können die Zuschauer an zentralen Punkten in den Ablauf eingreifen und Alternativen für die Handlung vorschlagen. Vielleicht gelingt es so, das Weiterdrehen der Gewaltspirale zu verhindern? Nötig wäre es, denn auch wenn Dieter, Eva und Silke richtig nette Leute sind, kracht es doch immer öfter im Heim der Familie Lackner. Unter dem Motto: «Gewalt hat kein Zuhause!» zeigt der Abend im TaKino Lösungswege und Hilfsangebote. Karten gibt es beim TaK-Vorverkauf in der Reberstrasse 10 in Schaan, Tel. 237 59 69. Er ist Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr sowie von 13.30 bis 18 Uhr geöffnet. Bestellungen per Fax (237 59 61) oder per E-Mail an vorverkauf@tak.li sind ebenfalls möglich. Die Abendkasse im TaKino öffnet eine Stunde vor der Vorstellung. TaKino

Vortrag von EU-Kommissar  
Verheugen am 19. Oktober

VADUZ – Aus Anlass der Gründung des «Europäischen Instituts für interkulturelle und interreligiöse Forschung», dessen erster Direktor Pfarrer André Ritter von der Evangelischen Kirche im Fürstentum Liechtenstein sein wird, findet am Dienstag, 19. Oktober um 11 Uhr, im Rathaussaal Vaduz ein Vortrag statt. Kommissar Verheugen wird zu folgendem Thema sprechen: «Die Erweiterung der EU, frischer Wind in einer starken Gemeinschaft». Der Vortrag ist öffentlich bei freiem Eintritt. Die Regierung möchte in Absprache mit Pfarrer Ritter Interessierte hiermit zu diesem Vortrag einladen. (paff)

## Zusatzaufführungen bei Evita

Das Musical, Evita der Liechtenstein Musical Company (LMC) in Balzers begeisterte das Publikum. So wurden bei der Aufführung am vergangenen Samstag die Darsteller mit «Standing Ovations» und Bravourufen gefeiert. Um der gesteigerten Ticketnachfrage gerecht zu werden, hat die LMC beschlossen, eine weitere Zusatzaufführung einzuschleusen. Diese finden statt am Freitag, 24. September, in der Besetzung Samba. Beginn ist um 20 Uhr. Karten unter Tel. 384 38 38 oder www.lmc.li. (PD)

## Der Auftakt ist TaKsache

Der zweite Spielzeitmonat kommt mit Schauspielen, Konzerten und mehr

SCHAAN – Nach Abschluss der ersten Bauphase kann nun auch das TaK wieder uneingeschränkt genutzt werden. Der legendäre Dimitri wird mit seinem «Teatro» die Schauspielersaison eröffnen.

Der TaK-Oktober beginnt am 4. des Monats in der Sparte «TaKsache». Dann treffen sich um 19 Uhr Kulturinteressierte aus der Region zum «Montag im Foyer». Zum Gespräch über Kultur, ihre Standorte und ihren Stellenwert begrüsst Jens Dittmar diesmal Heinz Baum, der 1938 von Deutschland nach Liechtenstein emigrierte, und Dr. Hanno Loewy, den neuen Direktor des jüdischen Museums Hohenems. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

## «Bruckner-Nachschlag»

Acht Tage später gibt es bei der «HörBar» einen «Bruckner-Nachschlag». Wenige Tage nach dem Konzert des RSO Saarbrücken steht am Dienstag, 12. Oktober, um 19 Uhr, eine faszinierende Komponistenpersönlichkeit im Mittelpunkt des Vortrags von Susanna Inghütt. Zahlreiche Musikbeispiele beleuchten verschiedene Aspekte von Anton Bruckners Lebenswerk.

Weit gefächert ist auch das Programm des TaK Kinder- und Jugendtheaters. So zeigt der Kinderfilmclub am Samstag, 9., und Sonntag, 10. Oktober, jeweils um 16 Uhr, «Emil und die Detektive» in der klassischen Verfilmung von 1931. Am Sonntag, 17. Oktober, startet um 16 Uhr «Der fliegende Teppich» mit Eveline Ratering und Hieronymus Schädler seine Reise ins Geschichtenland und eine Woche später ist am Sonntag, 24. Oktober, um 17 Uhr das Teatro Piccolo wieder zu Gast. «Ananas Bananas – die Tierische Musik Theater Show» ist ein Spass für Musik- und Theaterfans ab 4 Jahren. An Spielfreunde ab 8 Jahren wendet sich «Sofie – oder: Was das Leben zu bieten hat» am Samstag, 30. Oktober, um 16 Uhr. Das Stück nach einem Buch von Els Pilgrom



Dimitri zeigt sein Soloprogramm «Teatro» am 6. Oktober im TaK.

ist der Auftakt zu einer Trilogie über Abschied und Tod.

Am Mittwoch, 6. Oktober, ist ebenfalls um 19 Uhr dann Dimitri, der legendäre Clown aus dem Tessin, zu Gast im TaK. Sein Soloprogramm «Teatro» macht das Theater selbst zum Thema. Als Requisiteur müsste er die Bühne für die grossen Stars vorbereiten, aber neugierig, wie er ist, will er die interessanten Dinge alle erst einmal selbst ausprobieren. Mit Marguerite Duras' «Savannah Bay» zeigt das TaK am Donnerstag, 7., und Freitag, 8. Oktober, 20.09 Uhr, eine Koproduktion der Kaserne Basel. In der Regie von Nils Torpus spielen Anne-Marie Blanc, die Doyenne der Schweizer Film- und Theaterszene, und ihre Enkelin Mona Fueter, Schweizer Filmpreisträgerin des Jahres 2002.

Stefan Vögel, der Vorarlberger Kabarettist, der auf der TaK-Bühne auch bereits als Schauspieler zu erleben war, hat mit «Süsser die Glocken» eine Farce auf den Weihnachtsrummel geschrieben. Die Erfolgsproduktion des Theaters am Kurfürstendamm kommt aus Berlin am Donnerstag, 21., und Freitag, 22. Oktober, 20.09 Uhr, nach Schaan.

Am Montag, 25. Oktober, 20.09

Uhr, setzt das TaK seine Serie von Aufführungen in der Originalsprache fort. Shakespeares «Romeo and Juliet» inspirierte Hollywood und Musicalautoren. Der Klassiker der Weltliteratur zeigt sich in Poul Stebbings Inszenierung für die American Drama Group Europe als höchst lebendiges Drama.

Mit «Sickmen» geht es am Donnerstag, 28. Oktober, 20 Uhr, in den Vaduzer Saal. Dort zeigen Viktor Giacobbo, Mike Müller und Patrick Frey, was sie zum Thema Gesundheitswahn als Satiriker und Kabarettisten inspirierte. Das ist eine ganze Menge. Und Lachen ist ja bekanntlich gesund. Die Zwerchfell erschütternde Produktion ist ein Gastspiel des Casinotheaters Winterthur.

## Hochkarätige Konzerte

Zwei Termine bestimmen den «Musikmonat» bei den «VP Bank Vaduzer Konzerten». Am Samstag, 9. Oktober, ist um 20 Uhr das RSO Saarbrücken unter der Leitung von Stanislaw Skrowaczewski im Vaduzer Saal zu Gast. Auf dem Programm stehen Wolfgang Amadé Mozarts Sinfonie Nr. 34 sowie die 8. Sinfonie von Anton Bruckner. Das Orchester und sein Dirigent

sind international hoch angesehene Bruckner-Spezialisten, ihre Gesamteinspielung seines symphonischen Werks setzte Standards.

Am Freitag, 29. Oktober, 20 Uhr, gestaltet die Accademia Bizantina einen Abend mit Werken von Alessandro Scarlatti und Antonio Vivaldi. Das 1983 in Ravenna gegründete Ensemble widmet sich der «Authentischen Aufführungspraxis» mit historischen Instrumenten. Der Cembalist Ottavio Dantone leitet das Konzert, er wird auch als Solist zu erleben sein, neben dem Schweizer Flötisten Maurice Steeger und den beiden Geigern Stefano Montanari und Fiorenza di Donatis.

## Vorverkauf

Der Eintritt zum «Montag im Foyer» am 4. Oktober ist frei. Karten für alle anderen Termine gibt es beim TaK-Vorverkauf in der Reberstrasse 10, 9494 Schaan, Telefon 237 59 69. Er ist montags bis freitags von 9 bis 11 und von 13.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Ausserhalb dieser Zeiten nimmt ein Anrufbeantworter Kartenwünsche entgegen. Eine Bestellung per E-Mail an vorverkauf@tak.li ist ebenfalls möglich. (TaK)

## Hoher Besuch beim Musical Evita

US-Botschafterin Willeford war zu Gast bei der Erfolgsaufführung in Balzers



Hochrangiger Evita-Besuch kürzlich in Balzers (v.l.): Aussenminister Ernst Walch, Pamela Willeford, amerikanische Botschafterin in Bern, Vize-Regierungschefin Rita Kleber-Beck, Liechtensteins Botschafter in Bern, S.D. Prinz Stefan von und zu Liechtenstein, sowie LMC-Präsident Hans Nigg.